

INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN

Studienprogramm	MSc
ECTS Punkte	10 ECTS / 250 Stunden (ca. 9 Stunden Vorlesungen, ca. 4 Stunden live Modulsitzungen, ca. 1 Stunde Präsentation, ca. 236 Stunden Selbstlernphase)
Modulart	Kernmodul
Level	7 / Masterstudium
Module Leader	Rita Kieber-Beck
Kontakt:	studienberatung@kmuakademie.ac.at

Modulziel

Ziel dieses Moduls ist es, die Studierenden darauf vorzubereiten, einerseits die komplexen Zusammenhänge der heutigen internationalen Beziehungen zu untersuchen und andererseits die laufenden Prozesse der Globalisierung aus der Sicht Österreichs zu analysieren. Hauptaspekte, die untersucht und hinterfragt werden, sind Österreichs Außenpolitik, Außenwirtschaftsbeziehungen sowie Entwicklungszusammenarbeitspolitik im Kontext der Innenpolitik, der EU sowie der internationalen Beziehungen.

Lernziele

Wissen

Studierenden sollen nach Absolvierung des Moduls

1. erweitertes, sachdienliches theoretisches sowie konzeptionelles Wissen im Bereich „Internationale Beziehungen vorweisen, reflektieren und Lösungen vorschlagen können;
2. ein differenziertes Verständnis für den außenpolitischen Entscheidungsfindungsprozess im Kontext der Innenpolitik, der EU sowie der internationalen Beziehungen im Allgemeinen nachweisen und Schlussfolgerungen ziehen können;
3. ein fundiertes Wissen & Verständnis bezüglich der Kernthemen österreichischer Außenwirtschaftsbeziehungen zeigen, selbständig gestalten, reflektieren und diese ggf. methodisch erweitern;
4. ein kritisches Verständnis für theoretische Ansätze der Beurteilung von Globalisierungsprozessen sowie deren wirtschaftliche, soziale & kulturelle Auswirkungen in unterschiedl. Regionen der Welt entwickeln;
5. ein fundiertes Wissen & Verständnis von Schlüsselaspekten in Bezug auf politische, soziale & rechtliche Konzepte der österreichischen Entwicklungszusammenarbeitspolitik & Fragestellungen bezüglich ihrer Auswirkungen & Wirksamkeit nachweisen;
6. Österreichs Rolle in der EU analysieren können. Eigenständige Ideen und Konzepte zur Lösung wissenschaftlicher und politischer Probleme entwickeln können.

Fähigkeiten/Fertigkeiten

Nach Abschluss des Moduls sollten Studierende in der Lage sein:

7. Theoretische Herangehensweisen und Konzepte im Bereich Internationale Beziehungen, Globalisierung, Außenpolitik und Entwicklungspolitik entsprechend kritisch zu hinterfragen;
8. Wirksamkeit der österreichischen Politikgestaltung und die aktuellen Maßnahmen unter Berücksichtigung der Innenpolitik, der EU sowie der internationalen Beziehungen im Allgemeinen kritisch einzuschätzen und zu bewerten und Lösungen zu entwickeln;
9. Relevante Daten und Texte kritisch zu analysieren und zu interpretieren;
10. sich an einer zukunftsweisenden, in sich schlüssigen Debatte zu beteiligen und durchdachte und logisch aufgebaute Argumente entwickeln zu können
11. Überzeugend seine/ihre Argumente, Erkenntnisse und Schlussfolgerungen in einer schriftlichen Facharbeit oder einer mündlichen Präsentation zielgruppengerecht vermitteln zu können.

Studieninhalte

- Internationale Beziehungen: Theorien, Konzepte und aktuelle Fragestellungen
- Österreichische außenpolitische Entscheidungsprozesse (Außenpolitik) im Kontext der Innenpolitik, der EU und der internationalen Beziehungen im Allgemeinen
- Kernthemen österreichischer Außenwirtschaftspolitik
- Globalisierungsprozesse und ihre wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Auswirkungen auf verschiedene Regionen der Welt
- Politische, soziale und rechtliche Aspekte der österreichischen Entwicklungszusammenarbeitspolitik und Fragestellungen hinsichtlich ihrer Auswirkungen und Wirksamkeit reflektieren können
- Die Rolle Österreichs in der EU analysieren können